

Martin rappt für's liebe Vieh

Wenn das Vieh versorgt ist und es Abend wird auf der Alpe, folgt Martin Borg einem jahrhundertalten Ritual. Er setzt den Milchtrichter an seinen Mund, lässt seinen Alpsegen über die Berge schallen und erbittet damit Schutz für Mensch und Tier und Hab und Gut. Entdecken Sie, wie Vorarlberg klingt.

Ein Land als akustische Passage

Wie klingt Vorarlberg? Wie hören sich unterschiedliche Lebensentwürfe an? Wie verweben sich persönliche Geschichten zu einem gemeinsamen akustischen Gedächtnis? In der Ausstellung *Sein & Mein* erheben Menschen ihre Stimme, erzählen und zeichnen dabei ein vielstimmiges Bild des Landes.

Eine akustische Reise durch das Land bringt Erinnerungen an zurückliegende und verdrängte, an ungehörte und vergessene Ereignisse zu Gehör. Nicht eine „große“ Erzählung steht im Vordergrund, sondern Vielschichtiges, Vielfältiges und konträre Sichtweisen.

Vorarlbergerinnen und Vorarlberger geben Einblick in bemerkenswerte Lebenswelten. Als Augenzeugen, Betroffene und Experten erinnern sie sich, wie vertraute Konventionen, die gewohnte Umgebung oder die eigene Selbstgewissheit im Laufe eines Lebens immer wieder herausgefordert werden: durch schicksalhafte Umstände, politische Eingriffe oder auch durch Katastrophen der Natur. Die akustische Passage wird so auch zu einem

Durchgang durch jene Lebens- und Geschichtsabschnitte, die das Selbstverständnis der Menschen und des Landes geprägt haben. Die ungewöhnlichen Ausstellungsstücke stammen teilweise aus privaten Sammlungen der Gesprächspartner. Objekte und Bilder bauen gemeinsam mit Stimmen und Tönen, mit musikalischen Spots, Geräuschen und Klängen eine akustische Landschaft.

Vorarlbergbilder werden hörbar. *Sein & Mein* zeichnet die Besonderheiten einer Region, eines Ortes, eines Lebens: erzählerisch, anregend und über die Grenzen der Sprache hinausreichend.

Sein & Mein entstand unter Mitwirkung vieler Menschen im Land. Auch nach der Ausstellungseröffnung geht der Austausch mit den Menschen in Vorarlberg weiter. Veranstaltungen im Haus und im Land laden ein, mitzuhören, mitzureden – und mitzusammeln.

Ausstellungsteam

Projektleitung: Bruno Winkler, Rath & Winkler, Innsbruck · Projektentwicklung: Theresia Anwander, Brigitte Felderer, Robert Gander, Nik Hummer, Johannes Inama, Bruno Winkler · Akustische Gestaltung und Sounddesign: Nik Hummer · Architektonische Gestaltung: Robert Pfürtscheller · Grafische Gestaltung: Sigi Ramoser, Martin Platzgummer, Stefan Amann, Sägenvier, Dornbirn · Mitarbeit: Gerold Amann, Thomas Felfer, Robert Fessler, Evelyn Fink-Mennel, Gerhard Klocker, Fatih Özcelik, Miriam Scheffknecht, Bernhard Seiter, Silvia Thurner

Hörinseln im Land

Parallel zur Ausstellung *Sein & Mein* verweist das *vorarlberg museum* auf Orte im Land, die besondere Hörerlebnisse zu bieten haben.

Klangkunst im Turm

Der Laurentiusturm in Bludenz wird durch eine temporäre Klanginstallation zum begehbaren Klangraum. Der Klangkünstler Gammon formt eine akustische Skulptur im Glockenraum des Turmes – eine Raumkomposition in Bewegung, während die Glocken bewegungslos bleiben.

Betonverstärker

In Andelsbuch lädt das riesige Ei aus Beton von Werner Schedler ein, diesen einmalig geformten und faszinierend klingenden Resonanzraum zu betreten und für unterschiedliche Klangexperimente zu nutzen.

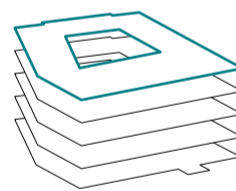
Natur im 0-Ton

Bewusstes Hören ermöglicht der Klangraum Stein im Großen Walsertal mit einem breiten Spektrum natürlicher Schallquellen. Und eine besondere Resonanz ermöglichen die umliegenden Felswände: das Echo der Landschaft.

Sammeln, um zu hören. Spenden auch Sie!

Wir sammeln akustische Statements für die Ausstellung. Wir sammeln interessante Geschichten zu Kirchenglocken für die Ausstellung. Wir suchen in den Bergen Vorarlbergs effektvolle Echo-Situationen.

Weitere Informationen zu allen Begleitangeboten und Beteiligungsformen auf vorarlbergmuseum.at



- 4 Vorarlberg. Ein Making-of, Sein & Mein, WC
- 3 Lustenau Lagos African Lace, Römer oder so
- 2 buchstäblich vorarlberg
- 1 Veranstaltungen
- 0 Garderobe, Café und Shop, WC im UG

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag, 10 – 18 Uhr, Donnerstag, 10 – 21 Uhr, Montag geschlossen. Beachten Sie unsere Sommeröffnungszeiten während der Festspielsaison von Mitte Juli bis Mitte August.

Führungen

Öffentliche Führungen jeweils Samstag, 15.30 Uhr und Sonntag, 10.30 Uhr. Die öffentlichen Führungen widmen sich unterschiedlichen Ausstellungen. Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Internetseite über die aktuellen Themen. Bei Interesse organisieren wir gern Privatführungen in der Ausstellung.

Veranstaltungen

Zu den Ausstellungen werden Vorträge, Diskussionen, Exkursionen und andere Veranstaltungen angeboten. Das ausführliche Programm finden Sie auf unserer Homepage.

Schule, Kinder und Familien

Begleitend zur Ausstellung bietet das *vorarlberg museum* ab Beginn des Schuljahres 2013/14 ein Vermittlungsprogramm für unterschiedliche Altersgruppen. Am ersten Sonntag im Monat findet um 14.30 Uhr ein Familienrundgang statt.

Sein & Mein



vorarlberg
museum

Kornmarktplatz 1
6900 Bregenz, Österreich

T +43 (0)5574 46050

info@vorarlbergmuseum.at
vorarlbergmuseum.at

Hausponsor



Kooperationspartner





vorarlberg museum

Foto: Robert Gander

verstehen, wer wir sind